

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 7 (1953)

**Heft:** 6

**Artikel:** "Das Haus in der Halle" : Ausstellung der Landeskunstschule, Hamburg, 1953 = "La maison dans le hall" : exposition de l'école d'art national, Hambourg, 1953 = "The House in the Hall" : exhibition by the National Arts School, Hamburg 1953

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-328551>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

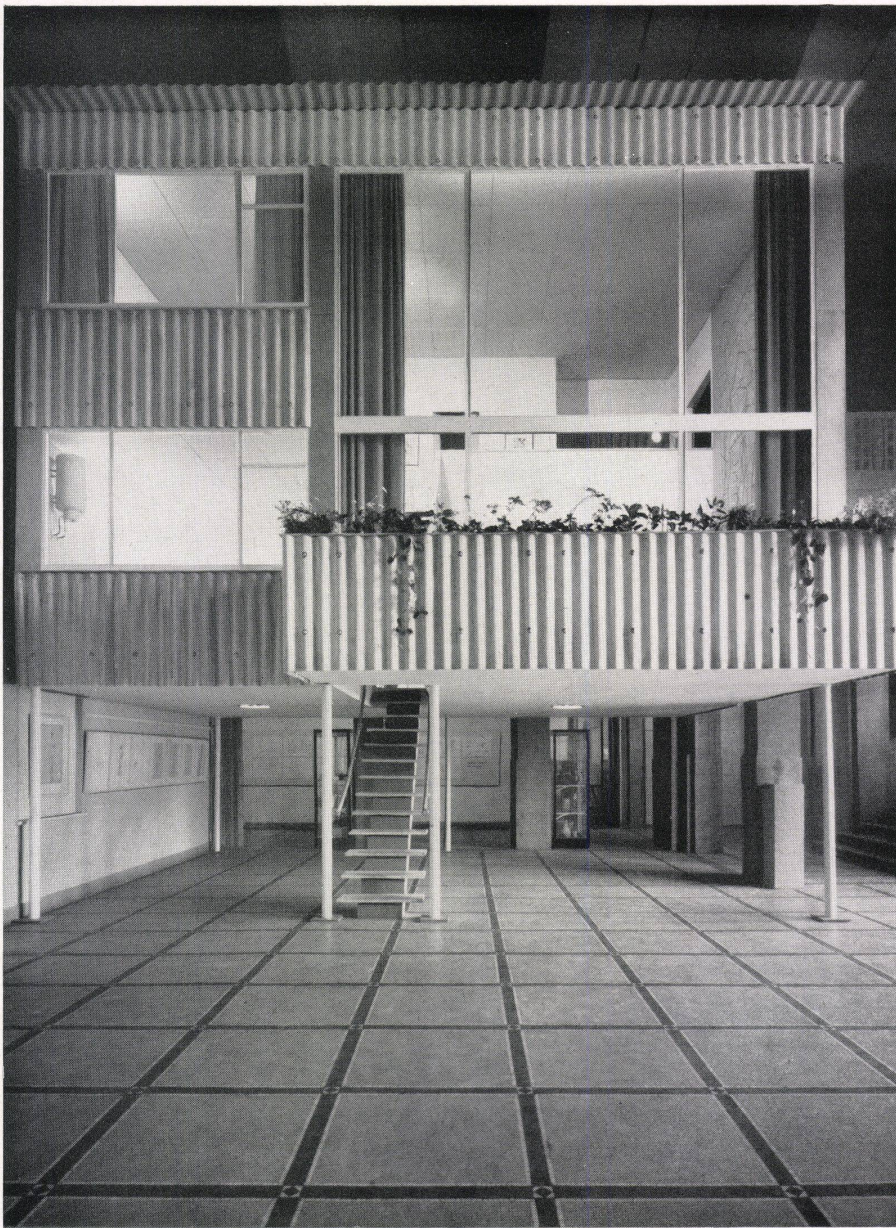
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## »Das Haus in der Halle«

Ausstellung der Landeskunstschule,  
Hamburg, 1953

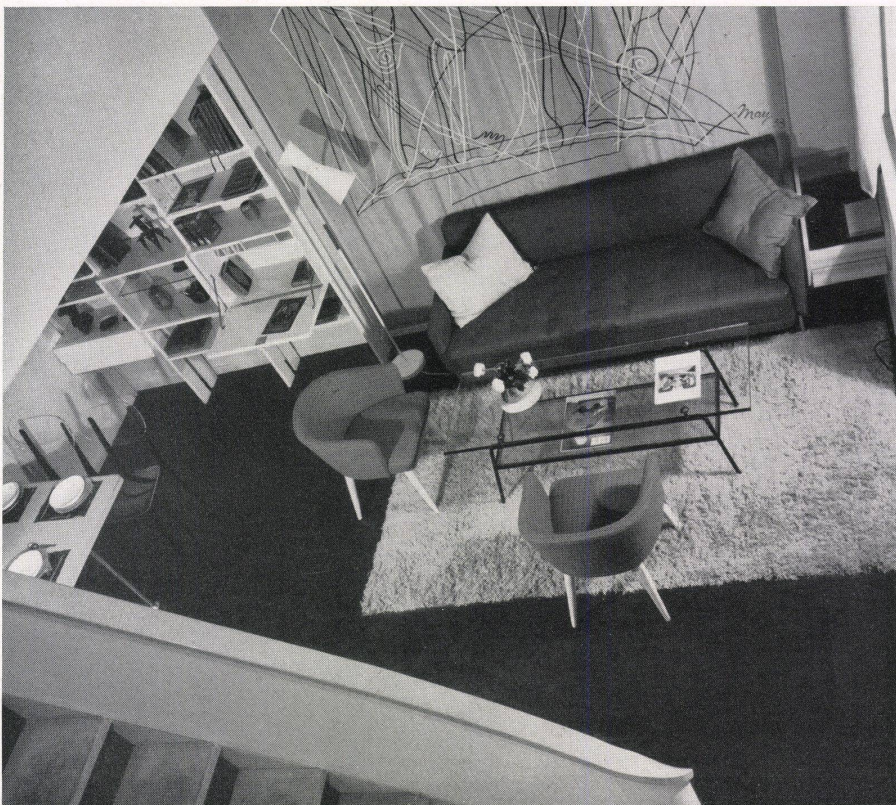
«La maison dans le hall»  
Exposition de l'école d'art national,  
Hambourg, 1953

"The House in the Hall"  
Exhibition by the National Arts School,  
Hamburg 1953

Architekt: Professor Gustav Hassenpflug,  
Hamburg

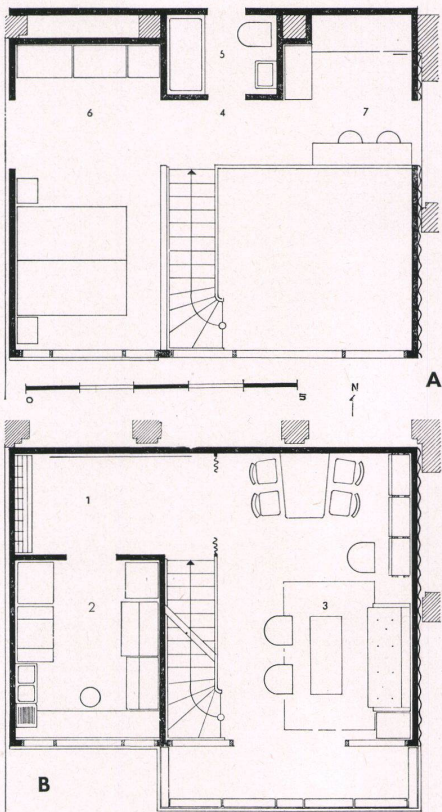
Mitarbeiter: Die Klassen und Werkstätten der  
Landeskunstschule Hamburg.

Die von Professor Gustav Hassenpflug geleitete Landeskunstschule Hamburg veranstaltete im vergangenen Sommer eine Ausstellung, mit der sie eine Art Rechenschaftsbericht über ihre sehr stark auf die Werkstatterziehung gerichtete Lehrtätigkeit ablegte. Sie gab zur gleichen Zeit eine typographisch gut gestaltete Druckschrift heraus, in der Werner Haftmann als Ziel der Schule die Zusammenwirkung aller Künste, der Architektur, Malerei, Skulptur und der vielen formenden Tätigkeiten, die das Gesicht unserer Umwelt bestimmen, proklamiert. Die Kunstschule hat aber auch praktisch einen Versuch gemacht, die heranwachsenden Kräfte zu einem gemeinsamen Werk zusammenzuführen. Sie errichtete in dem hohen Vestibül ihres Schulgebäudes ein auf leichte Stahlstützen gestelltes zweigeschossiges Wohnhaus und ließ dessen sämtliche Einrichtungsgegenstände in ihren verschiedenen Klassen entwerfen und in ihren Werkstätten anfertigen. Obwohl die Zielsetzung theoretisch allgemein Anerkennung findet, wird doch der praktische Versuch einer Zusammenarbeit der verschiedenen formenden Tätigkeiten am Bau selbst selten gemacht. Das Haus ist so in die Halle gestellt, daß das Obergeschoß auf gleicher Höhe mit der Galerie des Vestibüls liegt und die Wohnung auch vom ersten Geschoß des Schulgebäudes, der Galerie, zugänglich ist. Von der Halle aus ist die Wohnung durch eine Treppe erreichbar. E.



Links oben / En haut, à gauche / Top, left:  
Frontalansicht mit Aufgang.  
Vue frontale avec escalier.  
Front view with entrance.

Blick von der Treppe in das Wohn- und Speisezimmer.  
Architekt: Edgar Horstmann, Leiter der Klasse für Raumgestaltung.  
Wandbehang: Maria May, Leiterin der Klasse für Stoffdruck.  
Teppich: Hedwig Fischer, Leiterin der Weberei.  
Vue de l'escalier dans la salle à manger/salle de séjour.  
View of the stairs into the living-dining room.



A  
Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur /  
Upper-floor plan 1:120

B  
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-  
floor plan 1:120

- 1 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 Wohnzimmer / Living-room
- 4 Galerie / Gallery
- 5 Bad / Bain / Bath
- 6 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 7 Kinderzimmer / Chambre de l'enfant / Child's bedroom

Kinderzimmer.  
Architekt: Edgar Horstmann, Hamburg. Lampe: Entwurf  
Wolfgang Tümpel. Spiel »Hamburg in der Schachtel«:  
Entwurf Alfred Mahlau.  
Chambre des enfants.  
Nursery.



Eßzelle mit Plexiglasstühlen.  
Architekt: Edgar Horstmann, Hamburg.  
Coin des repas avec chaises en verre Plexi.  
Dinette with chairs of Plexiglass.

Kinderzimmer.  
Architekt: Edgar Horstmann, Hamburg.  
Chambre des enfants.  
Nursery.

Küche.  
Cuisine.  
Kitchen.

